

Anleitung zur Einrichtung eines eigenen Endgerätes am Beispiel der AVM Fritz!Box 7590

SWN Glasfaser Natürlich lichtschnell.

giga5.de

Version 1.9

Allgemeine Hinweise zur Nutzung eines eigenen Endgerätes

Der Anschluss eines eigenen Endgerätes ist im SWN-Glasfasernetz grundsätzlich möglich. Unabhängig von Ihrer Entscheidung, ob Sie einen eigenen Router verwenden möchten, stellt SWN Ihnen einen funktionsfähigen Router gegen eine monatliche Servicegebühr zur Verfügung. Bitte halten Sie diesen während der gesamten Vertragslaufzeit für mögliche Technikereinsätze bereit. Die Zugangsdaten für die Einrichtung des Routers haben Sie kurz vor Inbetriebnahme Ihres Anschlusses erhalten. Bitte bewahren Sie diese sorgfältig auf.

Zur Einrichtung in den SWN-Systemen benachrichtigen Sie bitte vor Einrichtung Ihres eigenen Routers den technischen Kundenservice bei SWN unter 04321 202-301. Prüfen Sie zudem regelmäßig, ob ein neues Firmware-Update verfügbar ist.

Ihr eigener Router sollte in jedem Fall diesem Standard entsprechen: IEEE 802.3z 1000 / VoIP IPv6 fähig

Falls Sie ein Backup auf Ihre Fritz!Box einspielen wollen, gehen Sie bitte auf Seite 23.

Hinweise zum Notruf bei VoiP-Anschlüssen:

- Für den Fall, dass Sie den VoiP-Zugang von einem anderen Ort, als der hinterlegten Adresse (nomadische Nutzung), nutzen, ist eine Notrufversorgung gar nicht oder nur dann möglich, wenn Sie der Notrufzentrale Ihren Standort und Ihren Namen mitteilen können. So genannte „Röchelanrufe“, d. h. ein Anruf ohne Melden und anschließender Notrufrückverfolgung, führen dann zu einem kostenpflichtigem Fehlalarm.

1. Fritz!Box anschließen

1. Anschluss an die Stromversorgung

Schließen Sie das Netzteil an die Strombuchse der Fritz!Box an und stecken Sie anschließend das Netzteil in eine Steckdose der Stromversorgung. Die Leuchtdiode „Power / DSL“ beginnt nach einigen Sekunden zu blinken und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft der Fritz!Box.

2. Verbindung mit dem Netzabschlussgerät (Genexis-Box)

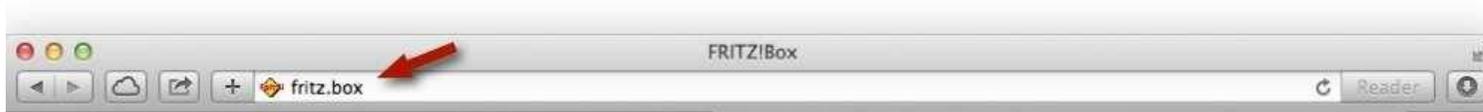
Stecken Sie das vorhandene Netzkabel in den **Port 3** der Genexis-Box und in die WAN-Buchse der Fritz!Box. Bei älteren Fritz!Boxen, die keine WAN-Buche haben, verwenden Sie bitte den LAN1 Port.

3. Verbindung mit dem Computer

Schließen Sie das Netzkabel an den Netzwerkanschluss Ihres Computers an und verbinden Sie das andere Kabelende mit der Buchse LAN2, LAN3 oder LAN4 der Fritz!Box.

2. Öffnen der Benutzeroberfläche der Fritz!Box

1. Öffnen Sie auf Ihrem Computer einen Internetbrowser und geben Sie in die Adresszeile des Browsers „fritz.box“, oder die IP-Adresse 192.168.178.1 ein.



2. Melden Sie sich mit dem auf der Unterseite der Box genannten Kennworts durch Klicken des Buttons „Anmelden“ an.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box

Bitte melden Sie sich mit Ihrem Kennwort an.

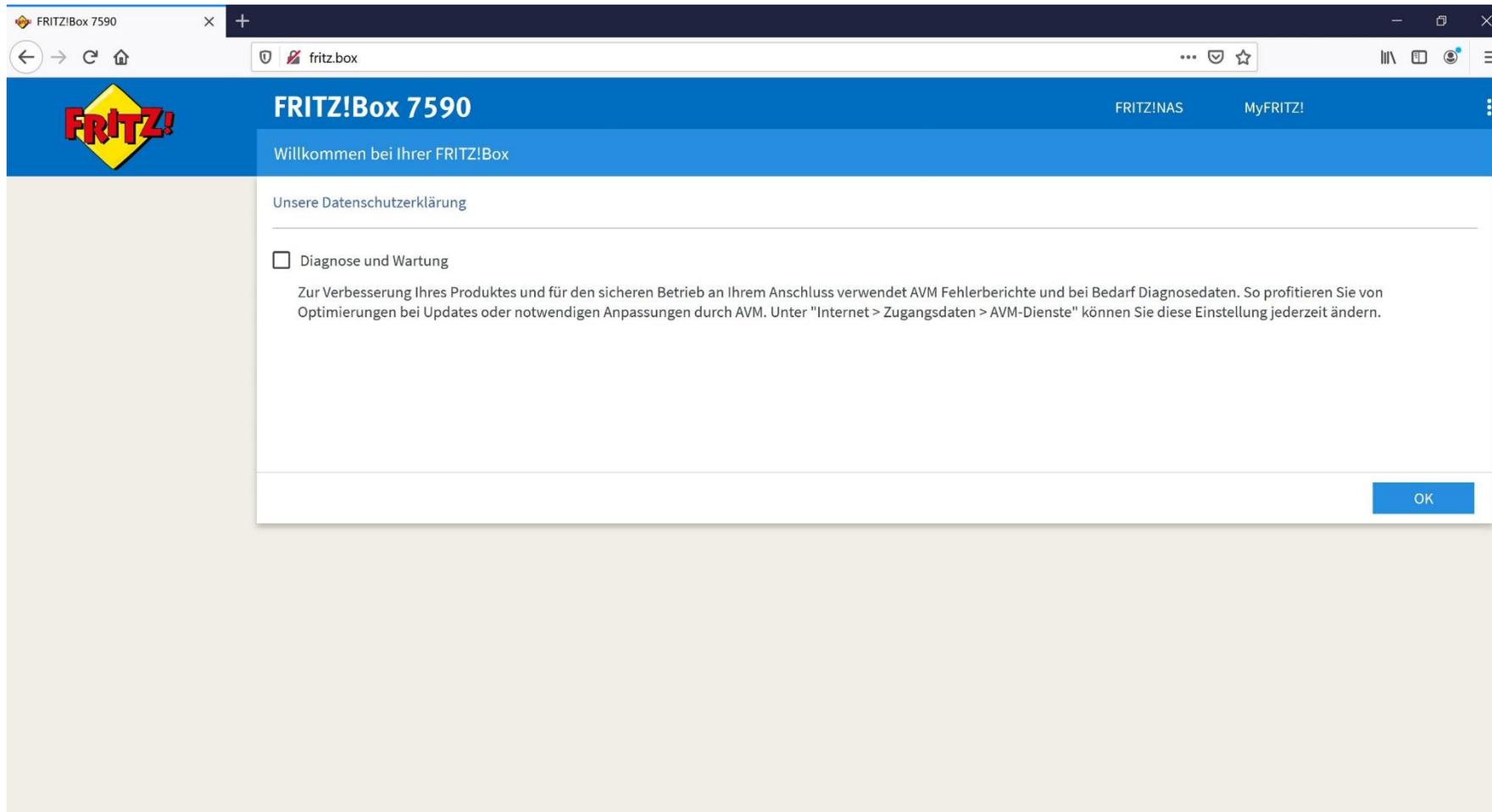
Kennwort

Hinweis:

Die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche ist ab Werk mit einem individuellen Kennwort gesichert. Dieses Kennwort finden Sie auf der Unterseite Ihrer FRITZ!Box.

[Kennwort vergessen?](#)

3. Deaktivieren Sie als erstes die Funktion „Diagnose und Wartung“ und bestätigen Sie dann mit OK.



Klicken Sie nun auf „Fortschritt anzeigen“.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface in a browser. The browser's address bar shows 'fritz.box/#'. The page title is 'FRITZ!Box 7590' and the main heading is 'Internetzugang einrichten'. Below the heading, there is a prompt: 'Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus.' followed by a dropdown menu labeled 'Internetanbieter' with the text 'Bitte wählen ...'. At the bottom of the page, there is a progress indicator with five numbered steps. Step 5 is labeled 'Fortschritt anzeigen' and is circled in red. To the right of the progress indicator are two buttons: 'Schritt überspringen' and 'Weiter >'. The browser's address bar at the bottom left shows 'fritz.box'.

Beenden Sie den Einrichtungsassistenten mit dem Feld „Einrichtung jetzt beenden“.

The screenshot shows a web browser window with the URL `fritz.box/#`. The page title is **FRITZ!Box 7590**. The main heading is **Internetzugang einrichten**. Below it, the instruction reads "Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus." and there is a dropdown menu labeled "Internetanbieter" with the text "Bitte wählen ...".

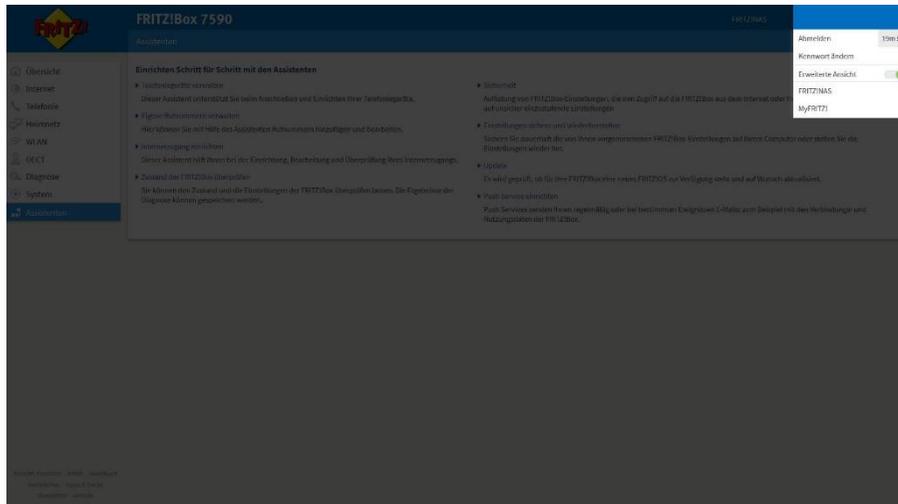
A modal dialog box titled **Fortschritt der Einrichtung** is displayed in the center. It contains a list of five steps:

- 1 Internetzugang einrichten
- 2 Telefonie einrichten
- 3 WLAN-Einstellungen
- 4 Informiert bleiben
- 5 Update prüfen

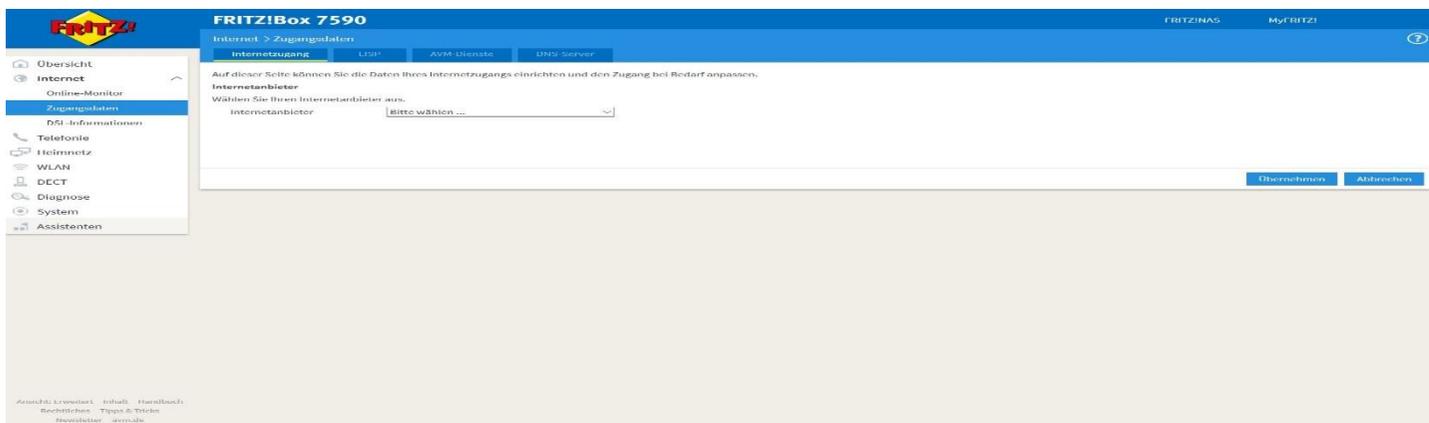
At the bottom of the dialog, there are two buttons: **Einrichtung jetzt beenden** and **Einrichtung fortsetzen**. In the background, a progress indicator shows five steps, with the first step being active and the second step checked. A "Fortschritt anzeigen" link is visible near the progress indicator. In the bottom right corner of the background page, there are buttons for **Schritt überspringen** and **Weiter >**.

3. Internet einrichten

1. Klicken Sie rechts Oben auf die drei Punkte und Aktivieren Sie die „Erweiterte Ansicht“

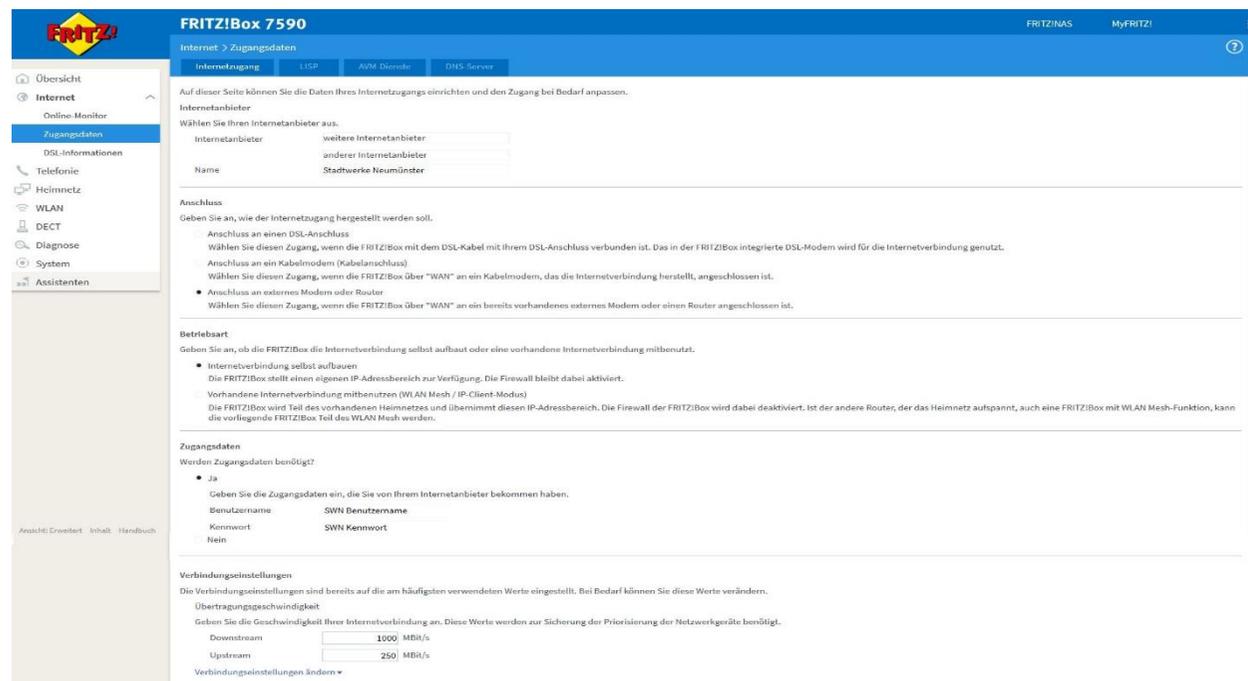


2. Wählen Sie in der Benutzeroberfläche den Menüpunkt „Internet“ und anschließend den Unterpunkt „Zugangsdaten“ aus.



3. Hinterlegen Sie einen Internetanbieter, indem Sie „Weitere Internetanbieter und „Andere Internetanbieter“ auswählen und „Stadtwerke Neumünster“ eintragen.
4. Wählen Sie unter „Anschluss“ den Punkt „Anschluss an externes Modem oder Router“ aus.
5. Geben Sie unter „Zugangsdaten“ Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) ein, die Sie von SWN erhalten haben.
6. Tragen Sie unter „Verbindungseinstellungen“ die Up- und Downstream-Geschwindigkeiten aus der untenstehenden Tabelle ein
7. Nehmen Sie den Haken bei „Internetzugang nach dem „Übernehmen“ prüfen“ heraus
8. Kontrollieren Sie alle Punkte wie im Beispiel vorgegeben.
9. Bestätigen Sie die ausgewählten Daten mit dem Button „Übernehmen“.

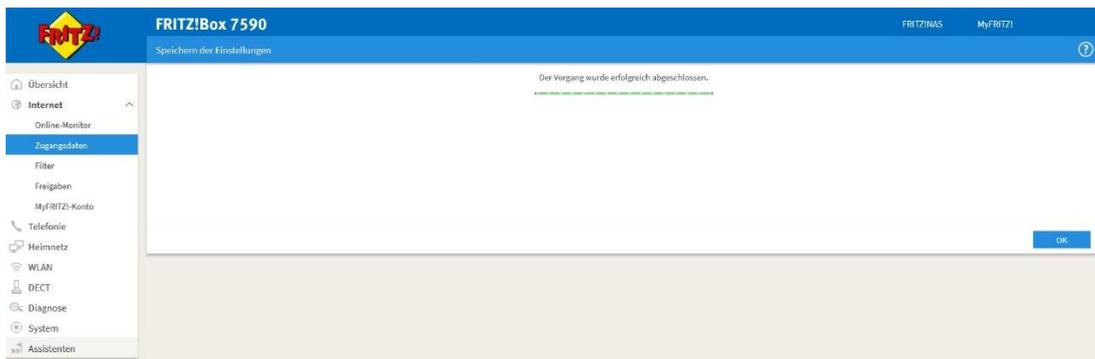
Gebuchtes Produkt	Werte im Router	
	Download	Upload
Home S	275 Mbit/s	55 Mbit/s
Home M	550 Mbit/s	110 Mbit/s
Home L	825 Mbit/s	165 Mbit/s
Home XL	1000 Mbit/s	275 Mbit/s
Business S	275 Mbit/s	110 Mbit/s
Business M	550 Mbit/s	220 Mbit/s
Business L	825 Mbit/s	330 Mbit/s
Business XL	1000 Mbit/s	550 Mbit/s



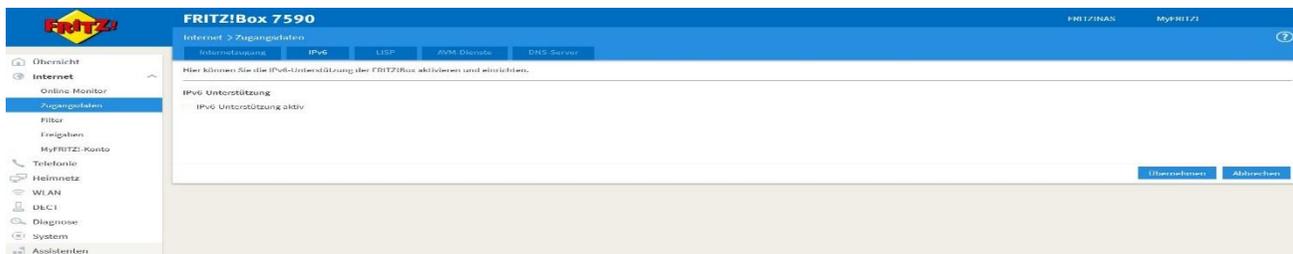
10. Anschließend erscheint folgender Hinweis, den Sie mit „OK“ bestätigen.



11. Es folgt eine Hinweismeldung zum Speichern der Einstellung, den Sie mit „OK“ bestätigen.



12. Klicken Sie erneut auf den Punkt „Zugangsdaten“ und wählen Sie den Reiter „IPv6“ aus.



13. Setzen Sie den Haken bei „Unterstützung für IPv6 aktiv“.
14. Wählen Sie unter „IPv6-Anbindung“ den Punkt „immer eine native IPv4-Anbindung nutzen“ aus.
15. Wählen Sie unter „Verbindungseinstellungen“ den Punkt „DHCPv6 Rapid Commit verwenden“ aus.
16. Setzen Sie unter „Weitere Einstellungen“ den Haken „MTU manuell einstellen“ und tragen Sie „1492 ein.“
17. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit „Übernehmen“.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The top navigation bar includes the FRITZ! logo, the title 'FRITZ!Box 7590', and user information 'FRITZ!NAS' and 'MyFRITZ!'. A left sidebar contains a menu with options like 'Übersicht', 'Internet', 'Online-Monitor', 'Zugangsdaten', 'Filter', 'Freigaben', 'MyFRITZ!-Konto', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'WLAN', 'DECT', 'Diagnose', 'System', and 'Assistenten'. The main content area is titled 'Internet > Zugangsdaten' and has tabs for 'Internetzugang', 'IPv6', 'LISP', 'AVM-Dienste', and 'DNS-Server'. The 'IPv6' tab is active, showing instructions to activate IPv6 support. Under 'IPv6-Unterstützung', the checkbox 'IPv6-Unterstützung aktiv' is checked. Under 'IPv6-Anbindung', the radio button 'Native IPv4-Anbindung verwenden' is selected. Under 'Verbindungseinstellungen', the checkbox 'DHCPv6 Rapid Commit verwenden' is checked. Under 'Weitere Einstellungen', the checkbox 'MTU manuell einstellen' is checked, and the value '1492' is entered in the 'Länge' field. At the bottom right, there are 'Übernehmen' and 'Abbrechen' buttons.

18. Klicken Sie auf den Menüpunkt „Übersicht“. Nach maximal zwei Minuten sollte eine aktive Internetverbindung zu sehen sein.

FRITZ!Box 7590 FRITZ!NAS MyFRITZ!

Übersicht ?

Modell: FRITZ!Box 7590
Aktueller Energieverbrauch: 0 %

Verbindungen

- Internet** ● Anbieter: Wilhelm.tel
verbunden über WAN seit 01.09.2020, 02:53 Uhr
Geschwindigkeit: ↓ 1000,0 Mbit/s ↑ 400,0 Mbit/s, ändern
- Telefonie** ● 1 Rufnummer aktiv: 43-XXXX-XXXX

FRITZ!OS: 07.20 - Version aktuell

Anschlüsse

- DSL deaktiviert
- WAN verbunden
- LAN verbunden (LAN 1, LAN 3)
- WLAN an, Funknetz (2,4/5 GHz): WLAN_204
- DECT aus
- USB kein Gerät angeschlossen

Anrufe heute: 0 mehr...
Keine Anrufe vorhanden

Anrufbeantworter heute: 0 mehr...
Anrufbeantworter deaktiviert

Heimnetz aktiv: 2 mehr...

WLAN Mesh - alle FRITZ!-Produkte optimal im Heimnetz verbinden

Halten Sie Ihre FRITZ!-Produkte auf dem neuesten Stand! Wir empfehlen, Software-Updates für verbundene FRITZ!-Produkte direkt in der Mesh Übersicht durchzuführen.

Sollten Sie FRITZ!-Produkte mit WLAN (WLAN- oder Powerline-Repeater) in Ihrem Heimnetz verbunden haben, die sich noch nicht im WLAN Mesh Ihrer FRITZ!Box befinden, holen Sie dies nach. [Zur Anleitung](#)

[Zur Mesh Übersicht >>](#)

Komfortfunktionen

- Telefonbuch 1 Telefonbuch vorhanden
- Portfreigabe aktiv, 1 Portfreigabe eingerichtet
- Speicher (NAS) 5 MB genutzt, 350 MB frei
- Kindersicherung bereit

4. Telefonie einrichten

1. Wählen Sie im Menü den Punkt „Telefonie“ und anschließend den Punkt „Eigene Rufnummern“ aus. Klicken Sie den Button „Neue Rufnummer“.

FRITZ!Box 7590

FRITZ!NAS MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern Anschlusseinstellungen Sprachübertragung

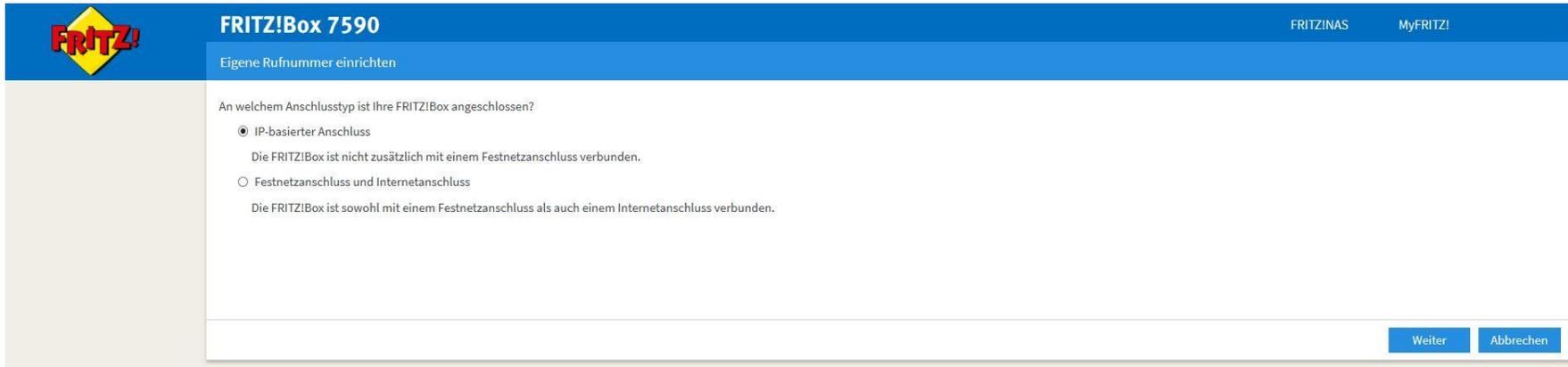
Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl

Es sind keine Rufnummern eingerichtet

Liste drucken Neue Rufnummer

2. Wählen Sie als Anschlussstyp „IP-basierter Anschluss“ aus und klicken danach auf „Weiter“.



The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 setup wizard. The top navigation bar is blue with the FRITZ! logo on the left, the title "FRITZ!Box 7590" in the center, and "FRITZ!NAS" and "MyFRITZ!" on the right. Below the navigation bar is a sub-header "Eigene Rufnummer einrichten". The main content area asks "An welchem Anschlussstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?". There are two radio button options: "IP-basierter Anschluss" (selected) and "Festnetzanschluss und Internetanschluss". Below each option is a descriptive sentence. At the bottom right, there are two buttons: "Weiter" and "Abbrechen".

FRITZ! **FRITZ!Box 7590** FRITZ!NAS MyFRITZ!

Eigene Rufnummer einrichten

An welchem Anschlussstyp ist Ihre FRITZ!Box angeschlossen?

IP-basierter Anschluss
Die FRITZ!Box ist nicht zusätzlich mit einem Festnetzanschluss verbunden.

Festnetzanschluss und Internetanschluss
Die FRITZ!Box ist sowohl mit einem Festnetzanschluss als auch einem Internetanschluss verbunden.

Weiter Abbrechen

3. Es erscheint eine Oberfläche zur Eingabe Ihrer persönlichen Rufnummern. Geben Sie Ihre Rufnummer ohne die „0“ am Anfang und mit Ortsvorwahl in das Feld „Rufnummer für die Anmeldung“ ein. In das Feld „Interne Rufnummer in der Fritz!Box geben Sie Ihre Rufnummer ohne „0“ und ohne Ortsvorwahl ein.

FRITZ!
FRITZ!Box 7590
FRITZ!NAS MyFRITZ!

Rufnummer eintragen

Wählen Sie Ihren Telefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Rufnummer und die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter: Anderer Anbieter

Rufnummer für die Anmeldung*	Interne Rufnummer in der Fritz!Box**
43 [redacted]	94 [redacted] ✖

Weitere Rufnummer

*Rufnummer für die Anmeldung
Geben Sie in dieser Spalte bitte die Rufnummer für die Anmeldung ein. Diese Rufnummer haben Sie von Ihrem Anbieter bekommen. Sie kann je nach Anbieter unterschiedlich benannt sein. Bitte geben Sie die Rufnummer genau so ein, wie vom Anbieter vorgegeben, einschließlich eventuell enthaltener Sonderzeichen.

**Interne Rufnummer in der Fritz!Box
Geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer ohne Ortsvorwahl und ohne Sonderzeichen ein.

Weitere Rufnummer
Über "Weitere Rufnummer" können Sie hier weitere Rufnummern anlegen, wenn diese dieselben Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort) wie die erste Rufnummer haben. Rufnummern mit abweichenden Zugangsdaten können Sie später unter "Eigene Rufnummern" über die Schaltfläche "Neue Rufnummer" einrichten.

Zugangsdaten

Benutzername	43 [redacted]
Authentifizierungsname	
Kennwort	f5 [redacted]
Registrar	voip3.wtnet.de
Proxy-Server	proxy.voipslb.wtnet.de:5060

Weitere Einstellungen

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung: RTP oder Inband

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über: Nur via IPv4

Transportprotokoll: Automatisch

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol: RTP/AVP

Weiter
Abbrechen

Wählen Sie alle übrigen Eingabefelder wie abgebildet aus. Als Zugangsdaten verwenden Sie ebenfalls Ihre Rufnummer ohne die „0“ und das Kennwort, dass Sie von SWN erhalten haben. In das Feld „Registrar“ geben Sie bitte „voip3.wtnet.de“ (alles klein geschrieben) und in das Feld „Proxy-Server“ „proxy.voipslb.wtnet.de:5060“ (alles klein geschrieben) ein.

4. Bestätigen Sie die folgenden Angaben mit „Weiter“.

FRITZ! **FRITZ!Box 7590** FRITZ!NAS MyFRITZ!

Internetrufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	Anderer Anbieter
Internetrufnummer	432-XXXX
Benutzername	432-XXXX
Registrar	voip3.wtnet.de
Proxy-Server	proxy.voipslb.wtnet.de:5060

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefoniert werden kann.

Einrichtung der Internetrufnummer nach dem "Übernehmen" prüfen

Zurück Weiter Abbrechen

5. Nach der Bestätigung werden die Anmeldedaten geprüft, dies kann 1-2 Minuten in Anspruch nehmen. Wenn die Anmeldung der Rufnummer erfolgreich war, bestätigen Sie mit „Weiter“.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The top navigation bar includes the FRITZ! logo, the title 'FRITZ!Box 7590', and links for 'FRITZ!NAS' and 'MyFRITZ!'. The main heading is 'Internetrufnummern prüfen'. Below this, a message states: 'Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:'. A table displays the registration details:

Anbieter	Anderer Anbieter
Internetrufnummer	432 [REDACTED]
Benutzername	432 [REDACTED]
Registrar	voip3.wtnet.de
Proxy-Server	proxy.voipslb.wtnet.de:5060

Below the table, it says 'Die Anmeldedaten wurden gespeichert.' and 'Die Prüfung der Internettelefonie läuft...'. At the bottom right, there are three buttons: 'Zurück', 'Weiter', and 'Abbrechen'.

6. Klicken Sie auf das Stift-Symbol.

FRITZ!Box 7590

Telefonie > Eigene Rufnummern

Rufnummern | Anschlusseinstellungen | Sprachübertragung

Auf dieser Seite können Sie Ihre eigenen Rufnummern einrichten und bearbeiten.

Status	Rufnummer	Anschluss	Anbieter	Vorauswahl
aktiv	96 [redacted]	Internet	voip3.wtnet.de*	*121#

* modifizierter "Anderer Anbieter"

Liste drucken | Neue Rufnummer

7. Wählen Sie unter „Packetgröße in Millisekunden in Senderichtung“ den Wert 20 aus.
8. Nehmen Sie den Haken bei „Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)“ raus.
9. Setzen Sie den Haken „Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch“.
10. Bestätigen Sie die Änderungen mit „OK“.

FRITZ!Box 7590
FRITZINAS MyFRITZ! ⋮

Rufnummer bearbeiten ?

Rufnummernformat ▲

Rufnummernformat

Diese Vorwahlziffern werden der gewählten Rufnummer vorangestellt:

Landesvorwahl Keine Ohne Präfix (49) Mit Präfix (0049)

Ortsvorwahl Keine Ohne Präfix (4321) Mit Präfix (04321)

Ausgehende Notrufe ohne Vorwahlen übermitteln.

Sonderrufnummern ohne Vorwahlen übermitteln.

Telefonie-Anbieter mit amerikanischem Rufnummernplan
(internationale Vorwahl 011 statt 00)

Eigene Rufnummer im internationalen Rufnummernformat übermitteln

Suffix für Internetrufnummern

Weitere Einstellungen ▲

Weitere Einstellungen zur Rufnummer

DTMF-Übertragung

Rufnummernunterdrückung (CLIR)

Rufnummerübermittlung

Anbieter unterstützt G.726 nach RFC 3551

Anbieter unterstützt Rückruf bei Besetzt (CCBS) nach RFC 4235

Paketgröße in Millisekunden in Senderichtung

Weitere Einstellungen zur Verbindung

Rufnummer für die Anmeldung verwenden

Anmeldung immer über eine Internetverbindung

Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Internettelefonie-Anbieter kontaktieren über

Transportprotokoll

Der Anbieter unterstützt verschlüsselte Telefonie über SRTP nach RFC 3711 und RFC 4568

Media Protocol

Der Anbieter unterstützt MWI (RFC 3842)

Der Anbieter unterstützt kein REGISTER-fetch

OK
Abbrechen
Löschen

11. Im Reiter „Anschlusseinstellungen geben Sie Ihre Ortsvorwahl ein und entfernen Sie bitte den Haken bei „Faxübertragung auch mit T.38“ speichern Sie die Änderung mit „übernehmen“

Prüfen Sie bitte ebenfalls, welche Ihrer Rufnummern bei dem Punkt „Eigene Rufnummer“ eingetragen ist. Hier tragen Sie bitte die Rufnummer ein, die standartmäßig ausgewählt werden soll.

FRITZ!Box 7590
FRITZ!NAS MyFRITZ!

Telefonie > Eigene Rufnummern
?

Rufnummern
Anschlusseinstellungen
Sprachübertragung

Hier können Sie spezielle Telefonieeinstellungen vornehmen.

Standortangaben

Land:

Landesvorwahl:

Ortsvorwahl:

Festnetz

Festnetz aktiv
Das Festnetz kann deaktiviert werden, wenn die FRITZ!Box nur mit dem Internet-Anschluss und nicht mit einem Festnetz verbunden ist. Alle Telefonate werden dann über das Internet geführt. Der Internettelefonie-Anbieter muss in diesem Fall alle Anrufe weiterleiten.

Passive Faxweiche aktivieren
Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie an Ihrem analogen Festnetzanschluss sowohl Telefonate als auch Faxe empfangen wollen.

Ersatzverbindung

Ersatzverbindung verwenden
Wenn die Anwahl über einen Internettelefonie-Anbieter scheitert, wird der Gesprächsaufbau automatisch über andere Rufnummern versucht.

Hinweis:
Sie telefonieren dann zum Tarif des jeweiligen Anbieters.

Ausgehende Rufnummer

Telefoniegeräte, für die keine ausgehende Rufnummer festgelegt wurde, verwenden folgende Rufnummer bei ausgehenden Rufen.

Eigene Rufnummer:

Sicherheit

Nutzung von Internettelefonie aus dem Heimnetz unterbinden
IP-Telefone und Anwendungen dürfen aus dem Heimnetz keine ein- und ausgehenden Telefonate führen. Diese Option aktiviert in der FRITZ!Box einen Filter für ausgehende SIP-Pakete insbesondere zum Schutz vor Schadsoftware. An der FRITZ!Box eingerichtete Telefoniegeräte sind weiterhin uneingeschränkt nutzbar.

Anzahl der ausgehenden Anrufe ins Ausland begrenzen
Bei aktivierter Option "Anzahl der Anrufe ins Ausland begrenzen" überprüft die FRITZ!Box dauerhaft die Anzahl ausgehender Rufe ins Ausland. Bei untypisch hoher Nutzung von Auslandsrufnummern erzeugt die FRITZ!Box zunächst eine Mitteilung, mit der auf die untypisch hohe Nutzung hingewiesen wird. Hält die untypisch hohe Nutzung länger an, richtet die FRITZ!Box automatisch eine Rufsperrung für ausgehende Rufe ins Ausland ein. Eine automatisch erstellte Rufsperrung kann jederzeit unter Telefonie > Rufbehandlung > Rufsperrungen wieder gelöscht werden.

Wartemusik

Wird ein Gespräch gehalten (z.B. beim Makeln), wird die Wartemusik wiedergegeben, falls der Telefonanbieter keine eigene Wartemusik abspielt.

Telefonieverbindung

Wenn Ihr Internetanbieter für die Telefonieverbindung eine zusätzliche Internetverbindung vorsieht, tragen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben ein. Ändern Sie vorkonfigurierte Einstellungen für die Telefonieverbindung nur dann, wenn dies ausdrücklich von Ihrem Internetanbieter vorgegeben wird.
[Einstellungen ändern](#)

Hinweis:
Rufnummern für die Internettelefonie und deren Anmeldezeiten geben Sie nicht auf dieser Seite ein. Die Konfiguration der Rufnummern können Sie im Bereich "Telefonie > Eigene Rufnummern > Rufnummern" vornehmen.

Faxübertragung auch mit T.38
Wenn Ihr Telefonanbieter das Verfahren T.38 unterstützt, nutzt FRITZ!Box dieses Verfahren als Option für den Empfang und das Senden von Faxen.

Portweiterleitung des Internet Routers für Telefonie aktiv halten
Diese Option kann dann erforderlich werden, wenn der Internet-Router ankommende Telefonate nicht mehr an FRITZ!Box weiterleitet. FRITZ!Box hält die Portweiterleitungen des Internet-Routers für Telefonie aktiv.

Portweiterleitung aktiv halten alle:

Verbindungseinstellungen für DSL/WAN

12. Falls Sie weitere Rufnummern gebucht haben, wiederholen Sie den Vorgang für jede Ihrer weiteren Rufnummern.

13. Prüfen Sie den Status der Rufnummern in der Übersicht.

14. Gegebenenfalls müssen Sie die Fritzbox noch einmal neu starten (20 Sek. Netzstecker ziehen).

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem SWN-GIGA5 Anschluss!

15. Um eine Sicherung von Ihrer alten Fritz!Box zu erstellen und auf Ihrer neuen aufzuspielen, befolgen Sie bitte folgende Schritte.

Als erstes gehen Sie im Menüpunkt „System“ auf den Unterpunkt „Sicherung“. Hier geben Sie nun ein Kennwort ein, welches Ihre Sicherung schützt. Klicken Sie im Anschluss auf „Sichern“.

The screenshot shows a web browser window with the address bar displaying '192.168.178.1/#'. The page title is 'FRITZ!Box 7590'. The main navigation bar includes 'System > Sicherung' and a search icon. Below the navigation bar, there are four tabs: 'Sichern', 'Wiederherstellen', 'Neustart', and 'Werkseinstellungen'. The 'Sichern' tab is active. The main content area contains the following text: 'Hier können Sie alle Einstellungen der FRITZ!Box in einer Sicherungsdatei speichern. Mit dieser Datei können Sie die Einstellungen in dieser FRITZ!Box oder in demselben FRITZ!Box-Modell vollständig wiederherstellen. In ein anderes FRITZ!Box-Modell können Sie aus der Datei nur ausgewählte Einstellungen wiederherstellen.' Below this, the section 'Einstellungen sichern' is shown, with the instruction 'Schützen Sie die Sicherungsdatei mit einem Kennwort.' A password input field contains 'Test1234' and has a strength indicator 'mittel'. A 'Hinweis:' section contains two bullet points: '• Bewahren Sie das Kennwort gut auf! Die Sicherungsdatei kann nur nach Eingabe des Kennwortes verwendet werden.' and '• DECT-Geräte müssen nach der Wiederherstellung erneut an der FRITZ!Box angemeldet werden.' A blue 'Sichern' button is located at the bottom right of the main content area. The left sidebar shows a menu with 'System' selected, and 'Sicherung' highlighted. The footer contains links for 'Ansicht: Standard', 'Inhalt', 'Handbuch', 'Rechtliches', 'Tipps & Tricks', 'Newsletter', and 'avm.de'.

16. Bestätigen Sie nun, indem Sie eine Taste auf Ihrer Fritz!Box **kurz** betätigen. (Connect/WPS, WLAN)

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 web interface in a browser window. The address bar shows the URL 192.168.178.1/#. The page title is 'FRITZ!Box 7590'. The navigation menu on the left includes 'System', 'Sicherung', 'WLAN', 'Smart Home', 'Diagnose', 'Heimnetz', 'Telefonie', 'Internet', and 'Übersicht'. The 'System' menu is expanded, showing 'Ereignisse', 'Energiemonitor', 'Push Service', 'FRITZ!Box-Benutzer', 'Tasten und LEDs', 'Region und Sprache', 'Sicherung', and 'Assistenten'. The 'Sicherung' menu item is highlighted. The main content area shows the 'System > Sicherung' page with tabs for 'Sichern', 'Wiederherstellen', 'Neustart', and 'Werkzeinstellungen'. The 'Sichern' tab is active. The page content includes instructions on how to save settings to a backup file and a password field. A dialog box titled 'Bestätigen' is overlaid on the page, containing the following text:

Bestätigen

Die Ausführung muss zusätzlich bestätigt werden.

1. Nehmen Sie ein an der FRITZ!Box angeschlossenes Telefon zur Hand.
2. Geben Sie ein: *15396
3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Verbindungstaste.
4. Hören Sie einen Quittungston und legen auf.

Kein Telefon? Bestätigung mit FRITZ!Box-Taste ▲

Bestätigung mit FRITZ!Box-Taste:

- Drücken Sie kurz eine beliebige Taste an der FRITZ!Box
- Zur Bestätigung der Ausführung blinken die LEDs an der FRITZ!Box einmal auf.

Bestätigung deaktivieren:

Die Option "Ausführung bestimmter Einstellungen und Funktionen zusätzlich bestätigen" kann im Bereich "System > FRITZ!Box-Benutzer > Anmeldung im Heimnetz" bearbeitet werden.

Buttons: 'Sichern' (blue), 'Abbrechen' (grey)

17. Nachdem die Sicherung erstellt wurde, gehen Sie auf Ihrer neuen Fritz!Box im Menüpunkt „System“ auf den Unterpunkt „Sicherung“. Hier wählen Sie nun den oberen Reiter „Wiederherstellen“ aus. Wählen Sie nun mit der Schaltfläche „Durchsuchen“ Ihre vorher erstellte Sicherung aus und geben Sie das vergebene Passwort ein. Setzen Sie den Haken bei dem Punkt „Selbst auswählen, welche Einstellungen wiederhergestellt werden sollen“ und bestätigen Sie mit „Wiederherstellen“.

The screenshot shows the Fritz!Box 7590 web interface. The browser address bar shows the IP address 192.168.178.1. The page title is 'FRITZ!Box 7590'. The navigation menu on the left includes 'System', which is expanded to show 'Sicherung' (Backup/Restore). The 'Wiederherstellen' (Restore) tab is active. The main content area displays the following text:

Hier können Sie alle oder ausgewählte Einstellungen aus einer Sicherungsdatei wiederherstellen. Die aktuellen Einstellungen der FRITZ!Box werden nach einem Klick auf "Wiederherstellen" überschrieben.

Sicherungsdatei
Wählen Sie die Datei aus, aus der die FRITZ!Box-Einstellungen wiederhergestellt werden sollen:

FRITZ.Box 7590 154.07.20_01.01.70_0109.export

Geben Sie das Kennwort der Sicherungsdatei ein:

Kennwort

Alle Einstellungen wiederherstellen
 Selbst auswählen, welche Einstellungen wiederhergestellt werden sollen

Hinweis:

- Nach dem Wiederherstellen der Einstellungen wird die FRITZ!Box neu gestartet.
- Wenn Sie Einstellungen für DECT-Geräte wiederherstellen, müssen Sie danach die betroffenen Geräte wieder an Ihrer FRITZ!Box anmelden. Nutzen Sie für eine schnelle Anmeldung aller bekannten Geräte den erweiterten Anmeldemodus.

At the bottom of the page, there are links for 'Ansicht: Standard', 'Inhalt', 'Handbuch', 'Rechtliches', 'Tipps & Tricks', 'Newsletter', and 'avm.de'.

18. Wählen Sie nun folgende Einstellungen aus. Achten Sie darauf, **nur** die gezeigten Einstellungen zu übernehmen.
Bestätigen Sie mit „Übernehmen“.

The screenshot shows the FRITZ!Box 7590 web interface. The browser address bar shows the IP address 192.168.178.1. The page title is 'FRITZ!Box 7590' and the current page is 'System > Sicherung'. The left sidebar contains a navigation menu with 'System' selected. The main content area displays the following settings to be imported:

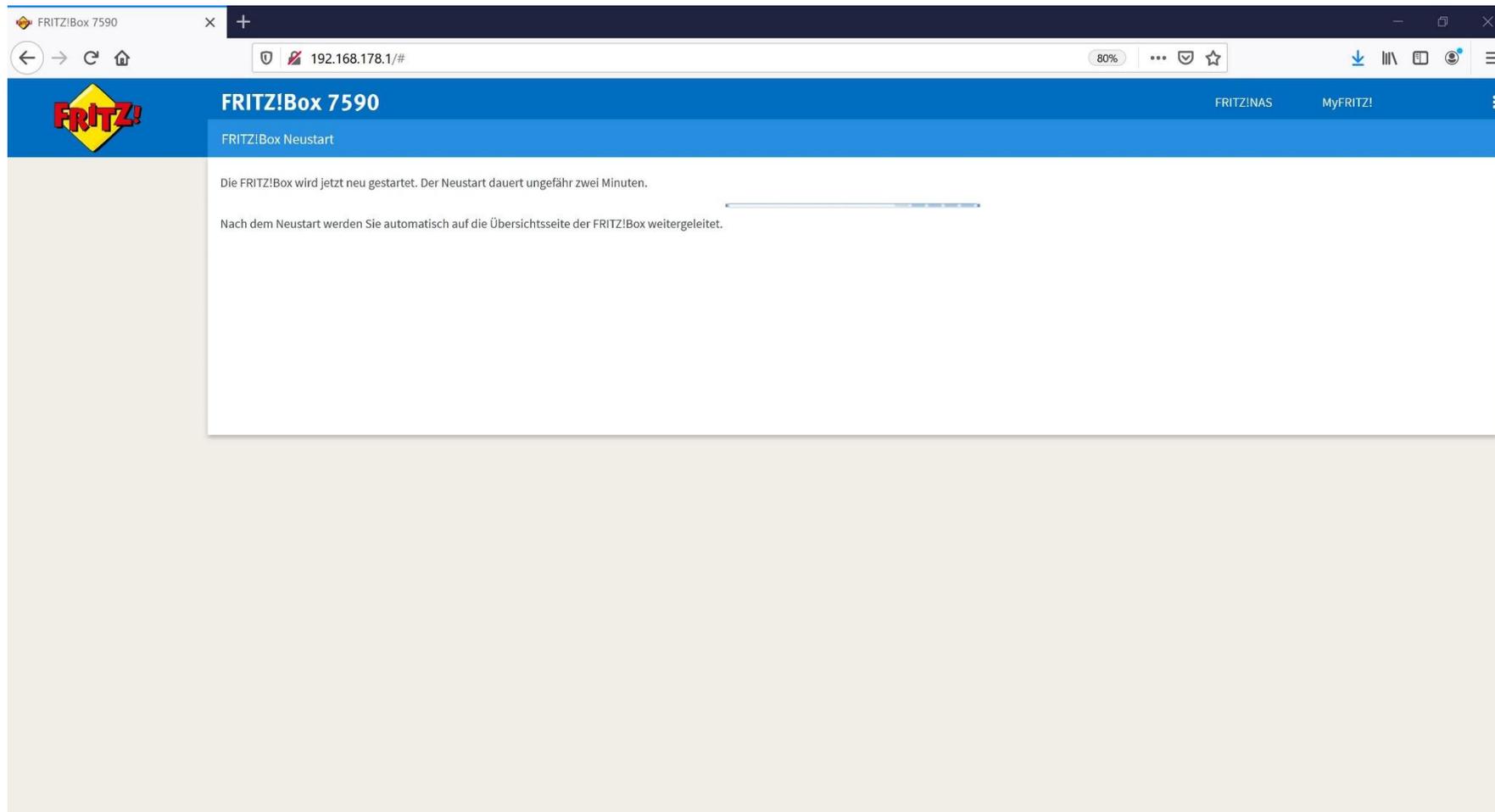
- Alle Einstellungen auswählen
- Alle Rufnummern und Telefonie-Einstellungen überschreiben
- Alle Einstellungen für Smart Home und Schnurlostelefone überschreiben
- Alle lokalen Telefonbücher überschreiben
- WLAN-Einstellungen
Name des Gastfunknetzes (SSID): FRITZ!Box Gastzugang
Verschlüsselung: WPA2
- FRITZ!Box-Benutzer

A 'Hinweis:' (Note) section contains the following information:

- Beachten Sie bitte, dass Ihre aktuellen Einstellungen beim Einlesen überschrieben werden. Weitere Informationen zu Details und Ausnahmen finden Sie in der Hilfe.
- Nach der Übernahme der Einstellungen wird die FRITZ!Box neu gestartet.

At the bottom right, there are two buttons: 'Übernehmen' (Import) and 'Abbrechen' (Cancel).

19. Warten Sie nun, bis die Sicherung eingespielt ist.





SWN Stadtwerke Neumünster GmbH

Bismarckstraße 51 · 24534 Neumünster · Telefon 04321 202-2750

Bei technischen Störungen Telefon 04321 202-301 · E-Mail glasfaser@swn.net · giga5.de

SWN-Kundenzentrum · Kuhberg 35-37 · Öffnungszeiten Mo.-Do. 8:00-18:00 Uhr, Fr. 8:00-16:00 Uhr

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 13.01.2023